

## 6.3 Elektronisches Buch/Digitalbuch/E-Book

Ein digitales/elektronisches Buch ist eine elektronische Datei, in der der gesamte Inhalt eines Buches digital gespeichert ist. Beim Kauf erwirbt man eine persönliche Lizenz incl. Datei, das E-Book zu nutzen. Ein E-Book kann man nicht verleihen oder verkaufen, Umtausch oder Rückgabe sind ausgeschlossen.

Die Firma »Digitale Virtuelle Bibliothek« (DiViBib) GmbH in Wiesbaden, ein spezieller Dienstleister für Bibliotheken, erwirbt die Lizenzen für die Bibliotheken und die Büchereien kaufen sie dann von ihr, um sie ihrerseits den Leserinnen und Lesern zur Ausleihe bereit zu stellen.

Damit man dieses Buch lesen kann, braucht man ein Lesegerät, mit dem man die Datei über ein Programm/-Software anzeigen lassen kann, wie PC/Notebook, Tablet-Computer, Smartphone<sup>1</sup> oder E-Book-Reader.

1988: Das [erste elektronische Buch](#), das man kaufen konnte und das man vollständig am Bildschirm lesen konnte war der Roman *Mona Lisa Overdrive* von William Gibson.<sup>2</sup>

04.1995: Die Stadtbücherei bot ihren Lesern [Wirtschaftsdatenbanken auf CD-ROM](#) an, die sie geschenkt bekommen hatte. Diese CD-ROMs boten aktuelle Adressen und Daten von Bundes- und Landesbehörden, kommunalen Verbänden, Industrie- und Handelskammern, Banken und Börsen, Berufsverbänden und Stiftungen an. Über bestimmte Suchmöglichkeiten konnte man schneller im Datenbestand recherchieren als in einem entsprechenden Buch.

08.1998: Die Stadtbücherei präsentierte ihren Leserinnen und Lesern über [100 CD-ROMs](#) aus allen Wissensgebieten an, z. B. gab es das »Bertelsmann Lexikon Geschichte«. Weiter gab es CD-ROMs, die multimedial waren, d. h. das entsprechende Wissen wurde mit Texten, Bildern und Filmen vermittelt.

---

<sup>1</sup> <http://de.wikipedia.org/wiki/Smartphone> vom 8. Februar 2013: Ein Smartphone ist ein Mobiltelefon, das mehr Computerfunktionalität und -konnektivität als ein herkömmliches fortschrittliches Mobiltelefon zur Verfügung stellt.

<sup>2</sup> <http://de.wikipedia.org/wiki/E-Book> vom 8. Februar 2013: Jan-Felix Schrape: *Der Wandel des Buchhandels durch Internet und Digitalisierung*. In: STUTTGARTER BEITRÄGE ZUR ORGANISATIONS- UND INNOVATIONSFORSCHUNG. 2011, S. 31, abgerufen am 25. März 2012 (PDF).

## **Margarete Timme**

Seit 22. Juni 1972 Leserin der Stadt- und Kreisbücherei Coesfeld, damals Münsterstraße 10, Coesfeld  
E-Mail: [Timme\(at\)web.de](mailto:Timme(at)web.de)

06.08.2010: Die Stadtbücherei bot ihren Leserinnen und Lesern **erstmalig elektronische Bücher/-Digitalbücher (E-Books)** in ihrem elektronischen Katalog in der Bücherei und im Web-Opac an.

Über einen Link/Querverweis werden die Leserinnen und Leser auf das Internetportal [www.Muensterload.de](http://www.Muensterload.de) umgeleitet. Muensterload ist der Zusammenschluss der zehn Bibliotheken im Münsterland unter der Federführung der Stadtbücherei Münster.

**Vorteile des Digitalbuchs:** Sicherlich kann man ein Buch aus Papier nicht mit einem Digitalbuch vergleichen. Die elektronische Variante hat den Vorteil, dass man das gesamte Buch durchsuchen und die Schrift vergrößern kann, was für ältere Leserinnen und Leser ein großer Vorteil ist. E-Books sind preiswerter (10 – 30 %) als das Buch aus Papier und bei Tag und Nacht über das Internet schnell, in wenigen Minuten, zu kaufen und herunterzuladen bzw. auszuleihen. Weiter kann man eine große Anzahl Bücher auf einem leichten Lesegerät speichern.

Es setzt allerdings voraus, dass man die technischen Geräte zum Lesen hat und eine entsprechende Software und mit beidem vertraut ist.

Die Stadtbücherei bietet ihren Leserinnen und Lesern derzeit fünf **E-Book-Reader** an, die sie ausleihen und erste Erfahrungen damit sammeln können.

2012 war die Roman-Triologie »Shades of Grey« von E. L. James der absolute **E-Book-Bestseller** in Deutschland<sup>3</sup>, die die Stadtbücherei zur Ausleihe anbietet.

Ausführliche Informationen finden Sie dazu unter:

6.2 [www.Muensterload.de.doc](http://www.Muensterload.de.doc)

6.4 Digitalbuch-Lesegerät / E-Book-Reader

*Margarete Timme, Coesfeld*

---

<sup>3</sup> Allgemeine Zeitung Coesfeld vom 14. Februar 2013